

Antrag 3a

Wertungskriterien RJS

TQ „Technical Quality“

Technische Qualitäten sind die Fähigkeiten der TänzerInnen, sich durch korrekten Einsatz biomechanischer Koordination im Raum zu bewegen, Tanzsportfiguren auszuführen, Körperlinien zu kreieren in Füßen, Körper, Armen, Händen, Köpfen, und Balancen zu erzielen. In der gesamten Mannschaft zu bewerten als Durchschnitt der gezeigten Leistung über alle TänzerInnen, über alle Tänze und den gesamten Vortrag.

Kriterien der Wertung sind:

1. Fähigkeit zu korrektem Aufbau und Aufrechterhaltung (Körperhaltung und Balancen, Partnering Skills)
2. Fähigkeit zur korrekten Ausführung tänzerischer Aktionen (Fußarbeit / Schrittsätze, Bewegungselemente)

MM „Movement to music“

Die Fähigkeiten der TänzerInnen, die Tanz-Aktionen und die Bewegung in Harmonie mit der Musik auszuführen und gleichzeitig die Charakteristik des Tanzes darzustellen. In der gesamten Mannschaft zu bewerten als Durchschnitt der gezeigten Leistung über alle TänzerInnen, über alle Tänze und den gesamten Vortrag.

Kriterien der Wertung sind:

1. Fähigkeit zur Bewegung im vorgegebenen Rhythmus, im vorgegebenen Timing, zur vorgegebenen Melodie in einem kontinuierlichen Bewegungsfluss.
2. Fähigkeit zur Bewegung in einem kontinuierlichen Bewegungsfluss über einen Tanz / über die gesamte Choreographie, in allen Übergängen zwischen Bildern / Tänzen / Rhythmen.
3. Fähigkeit zur Bewegung in einem kontinuierlichen Bewegungsfluss ohne (nicht musikalisch vorgegebene) Stillstände bei kontinuierlicher Nutzung der verschiedenen Körperebenen und kontinuierlicher Bewegung aller Teammitglieder.
4. Fähigkeit zur Präsentation der charakteristischen Energie der Musik in erkennbarer, tanztypischer Form in allen Tänzen der jeweiligen Turnierart, in allen präsentierten Teilen der Musik, über alle Wechsel zwischen Tänzen und Rhythmen, dies jeweils in den Körpern und Aktionen der einzelnen Athleten und durch die gesamte Mannschaft.

TS „Team Skills“

Die Fähigkeit des Teams zur Ausführung der Bilder, Schritte, Übergänge mit einem Maximum an Präzision in Timing, Bewegungsvolumen, Abständen, Raum, und den daraus resultierenden Körperpositionen und Körperlinien.

Kriterien der Wertung sind:

1. Das Maß der Präzision in der Präsentation von Bildern und den Übergängen zwischen den Bildern (Bildwechseln), insbesondere in der Ausführung von Reihen, Linien, Symmetriepunkten, Abständen, Synchronisierung von Bewegungen.
2. Das Maß der Synchronisierung der tänzerischen Aktionen in Körpern, Körperebenen, Tanzhaltungen, Armen, Händen, Beinen, Füßen, Köpfen und den daraus resultierenden Körperlinien.

CP „Choreography and Presentation“

Die Fähigkeiten der TänzerInnen, die Komposition der Choreographie umzusetzen und ihre bedeutenden Inhalte darzustellen, indem sie eine visuelle und emotionale Verbindung zum Zuschauer aufbauen.

Kriterien der Wertung sind:

1. Qualität der Schrittchoreographie in Bezug auf Charakteristik, Ideenreichtum, Innovation, Schwierigkeitsgrad (in Bezug zur Leistungsfähigkeit des Teams), Thema
2. Qualität der Bildchoreographie in Bezug auf Charakteristik, Ideenreichtum, Innovation, Flächennutzung, Schwierigkeitsgrad (in Bezug zur Leistungsfähigkeit des Teams), Thema
3. Charakteristischer Ausdruck der TänzerInnen
4. Qualität der Musikauswahl und Zusammenstellung in Bezug auf Thema und Charakteristik